

3. Handel und Verkehr.

85. Verkehrsmittel.

Es gibt wohl kaum ein andres Gebiet, auf dem ein Vergleich der Vergangenheit und der Gegenwart so sehr zu Gunsten der letztern ausfällt, als das des Verkehrs. Selten denkt heutzutage jemand daran, wie leicht und angenehm uns das Reisen und das Verschicken von Sachen gemacht ist. Man nimmt das alles hin, als sei es selbstverständlich. Gerade das jetzige Verkehrswesen zeigt am besten, wie mächtig die Menschen werden, wenn sie zusammenwirken, wie großartige Hindernisse sie dann überwältigen können.

„Tausend fleiß'ge Hände regen,
helfen sich im muntern Bund.“

(Schiller.)

In den frühesten Zeiten wurde zumeist die Kraft des Menschen als Beförderungsmittel benutzt. So ist es z. B. heute noch bei Reisen im Innern Afrikas. Doch auch bei uns verwendet man, wie jeder weiß, die Menschenkraft zur Beförderung kleinerer Lasten.

Später traten Lasttiere und Zugtiere, wie Pferde, Esel, Maultiere, an die Stelle der Menschen; andre Lasttiere sind der Elefant und das Kamel. Das letztere eignet sich besonders zum Durchwandern der Wüsten, weil es, schwer bepackt, weite Strecken zurücklegen und dabei Hunger und Durst lange Zeit ertragen kann. Daher nennt man das Kamel auch das Schiff der Wüste. Im hohen Norden bilden noch heute Hunde und Rentiere, als Zugtiere vor Schlitten gespannt, das einzige Beförderungsmittel.

Mit der Erfindung der Wagen erhielt der Verkehr eine bedeutende Förderung. Bis ins 19. Jahrhundert hinein waren die Landwege in einem trostlosen Zustande; die Beförderung wurde dadurch sehr erschwert und verzögert. Bekannt sind die alten Römer als die Erbauer guter Straßen; aber diese Straßen galten zumeist kriegerischen Zwecken. In Deutschland sind viele Kunststraßen durch Napoleon I. angelegt worden; die meisten wurden jedoch erst nach 1820 erbaut. Jetzt ist es Vorschrift, daß selbst von einem Dorfe zum andern die Fahrstraßen sich in bester Ordnung befinden müssen.

Das deutsche Postwesen der Gegenwart stammt aus den Zeiten des Kaisers Maximilian I., welcher 1516 dem Grafen von